

Um dieses Benutzerhandbuch in zusätzlichen Sprachen herunterzuladen, besuchen Sie bitte den SERVICE-Bereich unserer Website – DYNAMICNORD.COM.

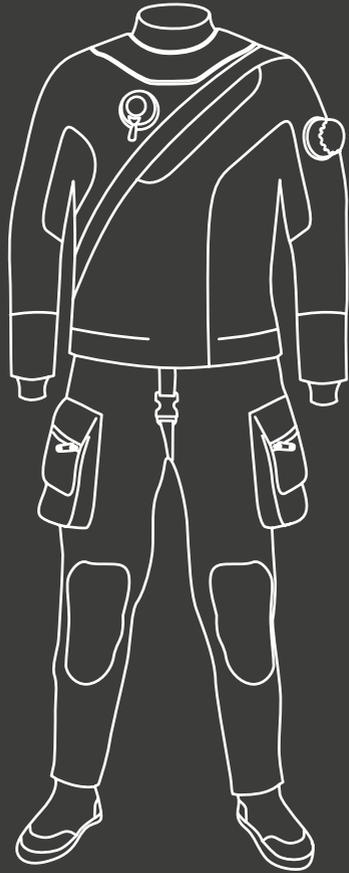


NORD
DYNAMIC

We love communities



DYNAMICNORD.COM



Your Outdoor Companion



Inhalt

Die in diesem Benutzerhandbuch beschriebenen Trockentauchanzüge sind in Übereinstimmung mit den von **DYNAMICNORD** vorgegebenen Spezifikationen gefertigt worden. Dieses Benutzerhandbuch beschreibt Materialien, Aufbau, Gebrauch, Pflege, Wartung, Reparatur und potenzielle Risiken des Gebrauchs unserer Trockentauchanzüge zum Gerätetauchen.

Weitere Informationen und das Handbuch in zusätzlichen Sprachen finden Sie auf unserer Webseite unter **DYNAMICNORD.COM**.

Registrieren Sie Ihr Produkt unter **DYNAMICNORD.COM**, um alle Garantieleistungen zu erhalten.

Service Kontakt

E-Mail

support@dynamicnord.com

- 6 Bezeichnung und Funktion**
- 6 Norm**
- 7 Beschreibung des Trockentauchanzugs**
- 7 Grundmaterialien**
- 8 Aufblassystem**
- 9 Aufbau**
- 10 Größentabellen**
- 16 Anprobeanleitung**
- 17 Molle-Taschensystem**
- 18 Bedienungsanleitung**
- 18 Anziehenanleitung**
- 21 Vor dem Eintauchen ins Wasser**
- 24 Anleitung für den Unterwassergebrauch**
- 27 Nach dem Verlassen des Wassers**
- 28 Wartung, Lagerung und Reparatur**
- 30 Fehlerbehebung**
- 33 Produktkennzeichnung**
- 33 Sichere Entsorgung**
- 33 Trockentauchanzug-Garantie**
- 34 EU-Konformitätserklärung**

Bezeichnung und Funktion

Unsere Trockenanzüge sind dazu bestimmt unter Wasser, für Freizeit- und Berufstauchen, in Salz- und Süßwasser sowie in natürlichen und künstlichen Stauseen eingesetzt zu werden. Sie sind in vielen verschiedenen Größen für männliche und weibliche Taucher erhältlich. Weiter unten finden Sie eine Größentabelle mit Maßangaben in Zentimetern und Zoll.

Norm

Das Produkt erfüllt die Norm PN-EN 14225-2:2018-02 für Trockentauchanzüge im Hinblick auf alle Anforderungen und Testmethoden.

DYNAMICNORD TROCKENTAUCHANZÜGE

Hersteller:
Fifth Element GmbH
Pettenkoferstraße 12
83052 Bruckmühl / Deutschland

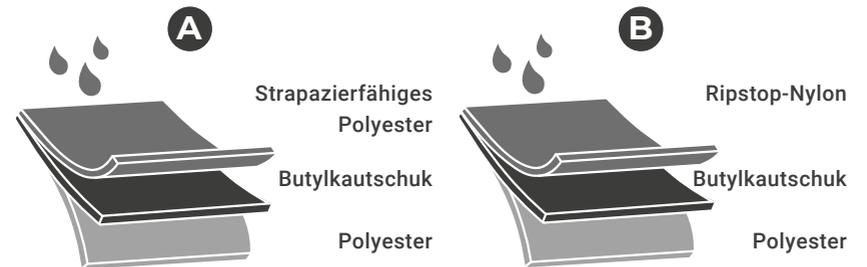
Beschreibung des Trockentauchanzugs

Grundmaterialien

Unser Trockenanzug besteht aus Geweben mit einer Trilaminat-Mehrschichtstruktur.

In diesem Produkt werden zwei Arten von Trilaminaten verwendet:

- A** Trilaminat bestehend aus Polyester oben, Butylkautschuk in der Mitte und Polyester unten
- B** Trilaminat bestehend aus Ripstop-Nylon oben, Butylkautschuk in der Mitte und Polyester unten



HINWEIS:

Butyl, ein synthetischer Kautschuk oder ein Elastomer, ist eine ausgezeichnete Wahl für Trockentauchanzug-Membranen, da es luftundurchlässig ist, widerstandsfähig gegen viele Chemikalien ist und selbst bei sehr niedrigen Temperaturen flexibel bleibt.

Aufblassystem

Dank des Einlassventils auf Brusthöhe und des Auslassventils am linken Ärmel auf Schulterhöhe kann die Luftmenge im Inneren des Trockentauchanzugs angepasst werden.

Je nach erreichter Unterwassertiefe kann der Anzug mit Luft aufgeblasen werden.

Bitte schließen Sie den Niederdruck-Inflatorschlauch anhand der Schnellkupplung an das Inflatorventil des Trockentauchanzugs und das andere Ende an die erste Stufe des Atemreglers an.

Drücken Sie den Inflatorventilknopf, bis Sie das Gefühl haben, dass Sie keinen relativen Unterdruck in Ihrem Trockentauchanzug besitzen.

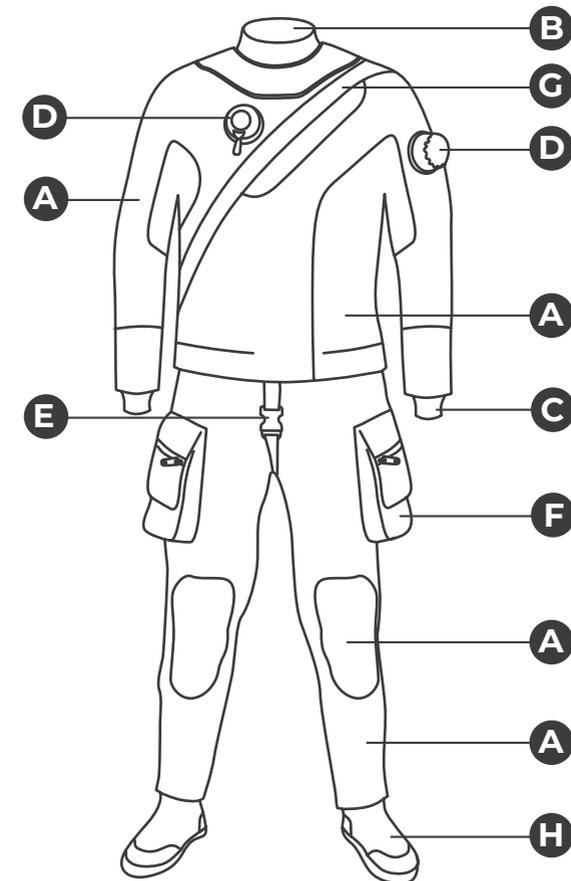
Durch diesen Vorgang sowie anhand des Ablassventils am Arm können Sie das Luftvolumen im Inneren des Trockentauchanzugs regulieren.

ACHTUNG:

Sie müssen anhand Ihres Tarierjackets einen neutralen Auftrieb erreichen – verwenden Sie nicht das Aufblassystem des Trockentauchanzugs, um einen neutralen Auftrieb zu erreichen.

Aufbau

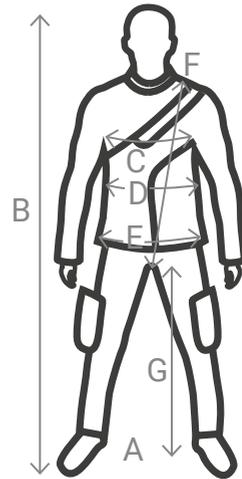
- A Grundmaterial – wasserdichtes und nicht atmungsaktives Trilaminat.
- B Halsmanschette aus Neopren.
- C HD-Flaschenhals-Handgelenksmanschetten aus Latex.
- D Einlassventil und Auslassventil.
- E Anpassbarer Schrittgurt.
- F Zwei Molle-System-Transporttaschen mit Klappe und kleiner Reißverschlussstasche.
- G Diagonaler gasdichter Fronteinstiegsreißverschluss.
- H In die Beine integrierte wasserdichte Neoprenstiefel.



Größentabellen

WEIBLICH

Es ist entscheidend, dass Sie Ihre Größe sorgfältig auswählen. Der Trockentauchanzug muss bequem sitzen und Bewegungsfreiheit bieten. Er muss an den Körper angepasst sein und darf keine übermäßigen Lufträume aufweisen. Bedenken Sie, dass der Anzug während des Abtauchens durch den Umgebungsdruck komprimiert wird. Er muss daher in der Lage sein, seinen ursprünglichen Komfort mit einem Minimum an Luft wiederzuerlangen.



- A. GEWICHT: So genau, wie Sie es bestimmen können
- B. KÖRPERGRÖSSE: Vom Scheitel bis zum Boden
- C. BRUST: Die vordere Fläche zwischen Hals und Bauch
- D. TAILLE: Der Bereich unterhalb der Rippen und oberhalb der Hüfte
- E. HÜFTE: Der weiteste Umfang des Körpers am Gesäß
- F. TORSO: Der Rumpf des menschlichen Körpers
- G. INNENSAUM: Innenseite des Beins. Wird vom Schritt bis zum Boden gemessen.

Damen in Zentimeter/Zoll

Körpergröße	152-157	161-166	155-160	165-170	157-162	169-174
	5'-5"2"	5'3 1/2-5'5 1/2"	5'1-5'3"	5'5"-5'7"	5'2-5'4"	5'6 1/2-5'8 1/2"
Brust	81-89 23-35	81-89 32-35	89-97 35-38	89-97 35-38	97-104 38-41	97-104 38-41
Taille	58-66 23-26	58-66 23-26	66-74 26-29	66-74 26-29	74-81 29-32	74-81 29-32
Hüfte	84-91 33-36	84-91 33-36	91-99 36-39	91-99 36-39	99-107 39-42	99-107 39-42
Torso	57 22 1/4	59 23 1/4	58 22 3/4	62 24 1/4	58 23	64 25 1/4
Innensaum	73 28 3/4	79 31 1/4	74 29 1/4	81 31 3/4	76 30	82 32 1/4
Gewicht kg lbs	50-52 100-115	45-57 100-125	50-61 110-135	54-66 120-145	59-70 130-155	64-75 140-165
Größe	XS Short	XS	S Short	S	M Short	M

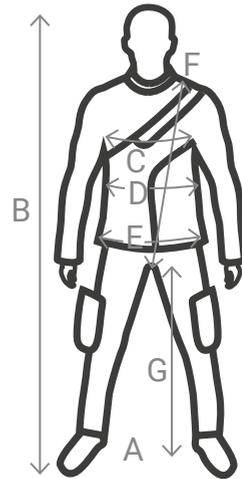
176-181	161-166	173-178	165-170	176+
5'9 1/2"-5'11 1/2"	5'31/2-5'5 1/2"	5'8-5'10"	5'5-5'7"	5'9 1/2"-5'11 1/2"
97-104 38-41	104-112 41-44	104-112 41-44	112-119 44-47	112-119 44-47
74-81 29-32	81-89 32-35	81-89 32-35	89-97 35-38	89-97 35-38
99-107 39-42	107-114 42-45	107-114 42-45	114-122 45-48	114-122 45-48
67 26 1/2	61 24	67 26 1/4	63 25	69 27 1/4
86 34	77 30 1/2	83 32 3/4	79 31	84 33 1/4
66-77 145-170	68-80 150-175	73-84 160-185	77-88 170-195	82+ 180+
M Tall	L Short	L	XL Short	XL

Wenn Sie zwischen zwei Größen liegen, probieren Sie bitte die Größe an, die Ihren Maßen am nächsten kommt.

Größentabellen

MÄNNLICH

Es ist entscheidend, dass Sie Ihre Größe sorgfältig auswählen. Der Trockentauchanzug muss bequem sitzen und Bewegungsfreiheit bieten. Er muss an den Körper angepasst sein und darf keine übermäßigen Lufträume aufweisen. Bedenken Sie, dass der Anzug während des Abtauchens durch den Umgebungsdruck komprimiert wird. Er muss daher in der Lage sein, seinen ursprünglichen Komfort mit einem Minimum an Luft wiederzuerlangen.



- A. GEWICHT: So genau, wie Sie es bestimmen können
- B. KÖRPERGRÖSSE: Vom Scheitel bis zum Boden
- C. BRUST: Die vordere Fläche zwischen Hals und Bauch
- D. TAILLE: Der Bereich unterhalb der Rippen und oberhalb der Hüfte
- E. HÜFTE: Der weiteste Umfang des Körpers am Gesäß
- F. TORSO: Der Rumpf des menschlichen Körpers
- G. INNENSAUM: Innenseite des Beins. Wird vom Schritt bis zum Boden gemessen.

Herren in Zentimeter/Zoll

Körpergröße	157-167 5'2"-5'4"	168-173 5'6"-5'8"	165-170 5'5"-5'7"	173-178 5'8"-5'10"	180-184 5'11"-6'1"	168-173 5'6"-5'8"	178-183 5'10"-6'0"
Brust	84-89 33-35	89-94 35-37	94-99 37-39	94-99 37-39	94-99 37-39	99-104 39-41	99-104 39-41
Taille	68-74 27-29	74-79 29-31	79-84 31-33	79-84 31-33	79-84 31-33	84-89 33-35	84-89 33-35
Hüfte	86-91 34-36	89-94 35-37	94-99 37-39	94-99 37-39	94-99 37-39	99-104 39-41	99-104 39-41
Torso	66 25 7/8	70 27 3/8	68 26 7/8	72 28 3/8	75 29 5/8	70 27 5/8	75 29 3/8
Innensaum	72 28 1/2	76 30	75 29 1/2	79 31	81 32	77 30 1/4	81 32
Gewicht kg lbs	54-63 120-140	61-70 135-155	63-75 140-165	68-79 150-175	70-82 150-180	72-84 160-185	77-88 170-195
Größe	XS	S	M Short	M	M Tall	ML Short	ML

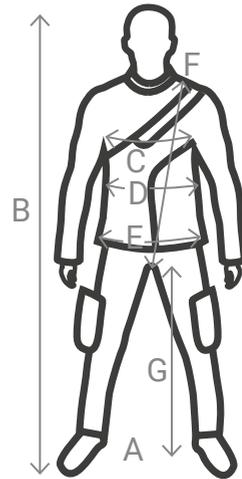
183-188 6'0"-6'2"	170-175 5'7"-5'9"	180-185 5'11"-6'1"	185-191 6'1"-6'3"	173-178 5'8"-5'10"	183-188 6'0"-6'2"	188-193 6'2"-6'4"
99-104 39-41	104-109 41-43	104-109 41-43	104-109 41-43	109-114 43-45	109-114 43-45	109-114 43-45
84-89 33-35	89-94 35-37	89-94 35-37	89-94 35-37	94-99 37-39	94-99 37-39	94-99 37-39
99-104 39-41	104-109 41-43	104-109 41-43	104-109 41-43	109-114 43-45	109-114 43-45	109-114 43-45
78 30 5/8	71 28	76 30	79 31 1/4	71 28 1/8	78 30 5/8	81 31 7/8
84 33	77 30 1/2	83 32 1/2	85 33 1/2	79 31	84 33	86 34
79-91 175-200	82-93 180-205	86-98 190-215	88-100 195-220	91-102 200-225	95-107 210-235	98-109 215-240
ML Tall	L Short	L	L Tall	XL Short	XL	XL Tall

Wenn Sie zwischen zwei Größen liegen, probieren Sie bitte die Größe an, die Ihren Maßen am nächsten kommt.

Größentabellen

MÄNNLICH

Es ist entscheidend, dass Sie Ihre Größe sorgfältig auswählen. Der Trockentauchanzug muss bequem sitzen und Bewegungsfreiheit bieten. Er muss an den Körper angepasst sein und darf keine übermäßigen Lufträume aufweisen. Bedenken Sie, dass der Anzug während des Abtauchens durch den Umgebungsdruck komprimiert wird. Er muss daher in der Lage sein, seinen ursprünglichen Komfort mit einem Minimum an Luft wiederzuerlangen.



- A. GEWICHT: So genau, wie Sie es bestimmen können
- B. KÖRPERGRÖSSE: Vom Scheitel bis zum Boden
- C. BRUST: Die vordere Fläche zwischen Hals und Bauch
- D. TAILLE: Der Bereich unterhalb der Rippen und oberhalb der Hüfte
- E. HÜFTE: Der weiteste Umfang des Körpers am Gesäß
- F. TORSO: Der Rumpf des menschlichen Körpers
- G. INNENSAUM: Innenseite des Beins. Wird vom Schritt bis zum Boden gemessen.

Herren in Zentimeter/Zoll

Körpergröße	173-178 5'8"-5'10"	185-191 6'1"-6'3"	173-178 5'8"-5'10"	188-193 6'2"-6'4"	173-178 5'8"-5'10"	191-196 6'3"-6'5"
Brust	114-119 45-47	114-119 45-47	119-124 47-49	119-124 47-49	124-129 49-51	124-129 49-51
Taille	99-104 39-41	99-104 39-41	104-109 41-43	104-109 41-43	109-114 43-45	109-114 43-45
Hüfte	114-119 45-47	114-119 45-47	119-124 47-49	119-124 47-49	124-129 49-51	124-129 49-51
Torso	72 28 1/2	79 31 1/4	72 28 1/2	81 31 7/8	72 28 1/2	82 32 1/2
Innensaum	79 31 1/4	85 33 1/2	79 31 1/4	86 34	79 31 1/4	87 34 1/12
Gewicht kg lbs	100-111 220-245	104-116 230-255	95-106 240-265	113-125 250-275	118-129 260-285	122-134 270-295
Größe	2XL Short	2XL	3XL Short	3XL	4XL Short	4XL

Wenn Sie zwischen zwei Größen liegen, probieren Sie bitte die Größe an, die Ihren Maßen am nächsten kommt.

Anprobeanleitung

Verwenden Sie bei der Auswahl der richtigen Größe die bereitgestellte Größentabelle für Trockenanzüge in Herren- oder Damengrößen.

Manchmal ist die Hilfe einer anderen Person, die ein Maßband benutzt, erforderlich (Schneidermaßband).

Ein ordnungsgemäß sitzender Trockentauchanzug ermöglicht dem Benutzer eine ungehinderte Bewegung der oberen und unteren Gliedmaßen bei Tätigkeiten an Land, an der Wasseroberfläche und unter der Wasseroberfläche

- Gängige Tests zur Überprüfung der Passform des Anzugs sind
- sich zu Ihrer vollen Größe zu strecken und dabei die Hände in die Höhe zu halten (um sicherzustellen, dass der Schritt nicht beengt ist),
 - auf einem Knie zu knien (um sicherzustellen, dass die Beine nicht beengt sind)
 - in aufrechter Position die Hände hinter den Kopf zu legen (um sicherzustellen, dass die Ärmel nicht beengt sind und Ihre Bewegung einschränken, wenn Sie mit der Hand zum Ventil Ihres Tanks greifen).



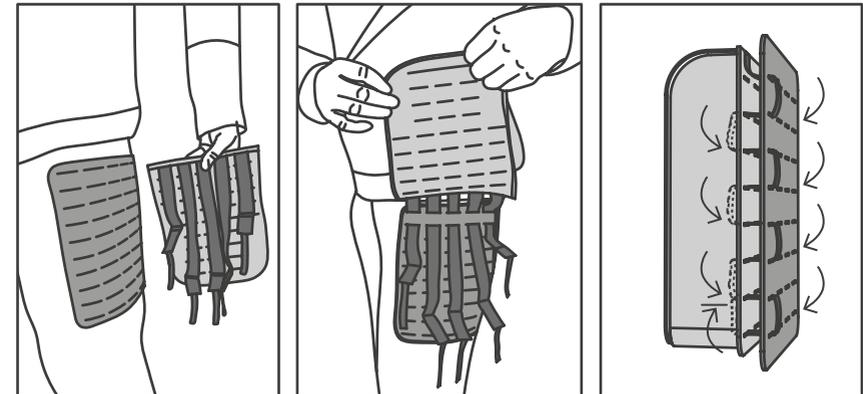
Molle-Taschensystem

MOLLE steht für „Modular Light Weight Load Carrying Equipment“. Das Molle-System ist eine bekannte und bewährte Befestigungsmethode und sehr vielseitig und sicher, um Ausrüstung aneinander zu befestigen.

Webgurte ermöglichen die Befestigung verschiedener Ausrüstungsgegenstände wie Clips, Beutel usw. in vielen verschiedenen Konfigurationen.

So befestigen Sie eine MOLLE-Tasche richtig:

- ① Wählen Sie die gewünschte Befestigungsstelle am Bein des Trockentauchanzugs.
- ② Richten Sie das horizontale Geflecht von Tasche und Anzug aufeinander aus. Staffeln Sie die horizontale Ausrichtung.
- ③ Stecken Sie den Taschenbefestigungsgurt hinter die Schlaufe am Bein. Wechseln Sie dann zurück zur Tasche, um den Gurt im Geflecht an der Tasche einzufädeln.
- ④ Fahren Sie mit dem Einfädeln fort und wechseln Sie dabei zwischen dem Geflecht an der Tasche und am Bein hin und her, bis die Tasche über ihre gesamte Länge befestigt ist.
- ⑤ Schließen Sie zum Abschluss den Schnappverschluss.



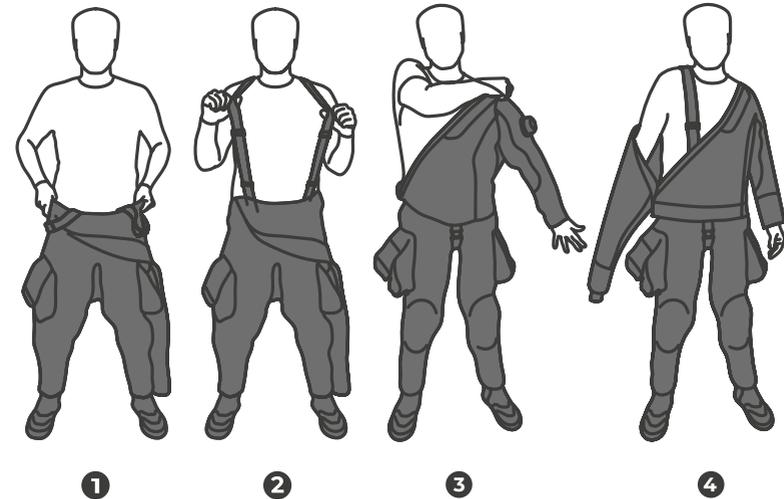
Bedienungsanleitung

Bevor Sie mit dem Trockentauchanzug tauchen, sollten Sie sich mit den Grundregeln seiner Verwendung vertraut machen. Wenn Sie die Bedienungsanforderungen nicht einhalten, kann das Produkt beschädigt werden und seine ursprünglichen technischen und funktionellen Eigenschaften einbüßen. Im schlimmsten Fall kann dies zu tödlichen Tauchunfällen führen. Darüber hinaus erfordert die Verwendung dieses Trockentauchanzugs, dass der Benutzer eine Lizenz zum Unterwassertauchen in einem Trockentauchanzug erwirbt.

HINWEIS:

Ziehen Sie zuerst einen Wärmeschutz und Unterwäsche an, bevor Sie den Trockenanzug anziehen. Dadurch wird sichergestellt, dass während des Tauchgangs die richtige Körpertemperatur aufrechterhalten wird. Gerade in kaltem Wasser kann der fehlende Wärmeschutz zu Unterkühlung führen. Wärmeschutz und Unterwäsche sollten auf der Grundlage der folgenden Bedingungen ausgewählt werden: Material des Trockentauchanzugs, Wassertemperatur, Jahreszeit, Tauchzeit, Tauchtiefe und Aktivitätsniveau unter Wasser.

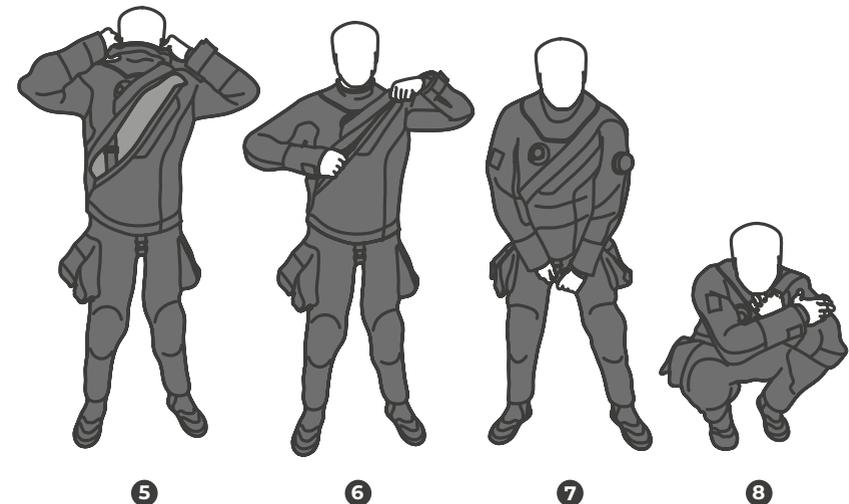
- ⑦ Ziehen Sie den Schrittgurt fest, so dass die Hose gut, aber nicht zu eng sitzt.
- ⑧ Lassen Sie unnötige Luft aus dem Ventil oder der Halsmanschette ab, indem Sie sich hinsetzen und den Anzug und Ihren Körper so stark wie möglich zusammendrücken.



Anziehenanleitung

Anziehen des Trockentauchanzugs:

- ① Stecken Sie Ihre Beine durch die Öffnung des Einstiegsreißverschlusses in den Anzug.
- ② Ziehen Sie die Hosenträger hoch und stabilisieren Sie die Position des Anzugs in Relation zum Körper.
- ③ Führen Sie Ihre linke Hand durch den linken Ärmel und heben Sie den Reißverschluss über Ihre Schulter.
- ④ Stecken Sie dann Ihren rechten Arm mit dem Ellbogen voran durch die Reißverschlussöffnung und schieben Sie Ihre rechte Hand durch den anderen Ärmel.
- ⑤ Ziehen Sie dann mit beiden Händen die Halsmanschette über den Kopf.
- ⑥ Schließen Sie den gasdichten Frontreißverschluss vollständig.



Ausziehen des Trockentauchanzugs:

- ① Öffnen Sie den Einstiegsreißverschluss vollständig.
- ② Entfalten Sie die Halsmanschette so, dass die Nylon-Innenfläche an Ihrem Hals anliegt und direkt unter Ihrem Kinn zu liegen kommt.
- ③ Stecken Sie die Finger Ihrer beiden Hände auf beiden Seiten Ihres Halses zwischen die Halsmanschette und Ihren Hals. Dehnen Sie die Halsmanschette mit gespreizten Fingern aus, während Sie sie hochziehen. Ziehen Sie den oberen Teil des Anzugs über Ihren Kopf, während Sie den Kopf nach vorne beugen.
- ④ Ziehen Sie dann Ihre Hände in der folgenden Reihenfolge aus den Ärmeln: Erst die rechte, dann die linke Hand.
- ⑤ Schließlich wird der Anzug heruntergezogen, um Ihre Beine zu befreien.

HINWEIS:

Generell sollten Sie vor dem An- oder Ausziehen des Trockentauchanzugs alles von Ihren Händen entfernen, was die Manschetten beschädigen könnte (z. B. Uhren, Siegel, Ringe und Armbänder etc.).

Achten Sie darauf, nicht auf die Handgelenkmanschetten oder den Reißverschluss zu treten. Versuchen Sie außerdem, den oberen Teil des Anzugs nicht auf dem Boden schleifen zu lassen, während Sie Ihre Beine aus dem Anzug ziehen. Stellen Sie sich auf eine trockene, saubere Matte, wenn möglich. Dies schützt den Reißverschluss vor Verschmutzung und hält Ihre Füße trocken.

Vor dem Eintauchen ins Wasser**Überprüfung der 3 mm dicken Halsmanschette aus Neopren:**

Nachdem Sie die Neopren-Halsmanschette über Ihren Kopf gezogen haben, klappen Sie die obere Hälfte nach innen, sodass sich das Neopren verdoppelt und die Gleithautoberfläche an Ihrer Haut anliegt.

HINWEIS:

Die Neopren-Halsmanschette sollte nicht mit anderen Chemikalien behandelt werden, da diese die Manschette beschädigen könnten.

Überprüfung der Handgelenkmanschette aus Latex:

Die Handgelenkmanschetten aus Latex bestehen aus Naturkautschuk und können auf zwei Arten an den Umfang Ihrer Handgelenke angepasst werden:

- ① Durch Einführen einer kleinen Flasche oder eines kleinen Balls können Sie den Umfang der Manschette vergrößern
- ② Durch sehr vorsichtiges Trimmen der Manschette in kleinen Schritten können Sie den Umfang vergrößern

HINWEIS:

Zu viel Trimmen kann zu einem zu großen strukturellen Abstand und folglich zu Wassereintritt in den Trockentauchanzug führen.

HINWEIS:

Wenn Sie die Manschette über die Hände ziehen, sollten Sie an Nägel, Ringe, Uhren usw. denken – zu lange Nägel können die Manschette beschädigen.

HINWEIS:

Die Handgelenkmanschetten aus Latex sollten mit Talkumpuder behandelt werden – sie sollten nicht mit anderen Chemikalien behandelt werden, da diese die Manschetten beschädigen könnten.

Überprüfung des gasdichten Reißverschlusses:

Für gasdichte Reißverschlüsse aus Kunststoff liefern die Herstellern spezielle Schmiermittel. Sie müssen sorgfältig auf die Zähne aufgetragen werden. Tun Sie dies, aber übertreiben Sie es nicht. Der Reißverschluss sollte sich ohne Widerstand entlang der Zähne bewegen.

Achten Sie beim Öffnen und Schließen darauf, keine anderen Materialsichten in die Zähne einzuklemmen (z. B. das Isoliermaterial der Unterwäsche).

Wenn der Reißverschluss klemmt, sollten Sie keine übermäßige Kraft anwenden, da der Reißverschluss oder andere Materialien sonst beschädigt werden könnten. Ermitteln Sie zunächst die Ursache des Widerstands und ergreifen Sie je nach Art des Widerstands geeignete Maßnahmen (z. B. Bewegungsgrad des Reißverschlusschiebers prüfen, Schmutz und Partikel entfernen oder neu schmieren).

Überprüfung der Ventile:

Um die volle Leistungsfähigkeit der Ventile während ihres Einsatzes aufrechtzuerhalten, müssen diese spezifischen Regeln befolgt werden.

Wenn Sie sich dieses „Ritual“ vor dem Tauchgang zur Gewohnheit machen, können Sie sicher sein, dass die Ventile ordnungsgemäß funktionieren, und außerdem die Bequemlichkeit Ihres Anzugs erhöhen.

EINLASSVENTIL

- ① Die Schnellkupplungen an Ventil und Schlauch müssen gereinigt und frei von Schotter sein, bevor Sie versuchen, sie anzuschließen.
- ② Schließen Sie den Niederdruckschlauch an das Einlassventil an: Schieben Sie zunächst den Verriegelungsschieber zurück, drücken Sie dann den Schlauch auf den Anschlussnippel des Einlassventils und lassen Sie den Verriegelungsschieber wieder los. Sie sollten ein Klicken hören, wenn der Schlauch richtig angeschlossen ist.
- ③ Stellen Sie sicher, dass der Anschluss fest sitzt. Wenn Sie am Schlauch ziehen, ohne den Verriegelungsschieber zu berühren, und er sich vom Ventil löst, wurde er nicht richtig angeschlossen.
- ④ Lassen Sie überschüssige Luft aus Ihrem Trockentauchanzug ab, indem Sie sich hinsetzen und dann den Auslassventilknopf drücken.

HINWEIS:

Falls der Trockentauchanzug aufgrund eines defekten Einlassventils nicht aufgeblasen wird, ersetzen Sie dieses Ventil durch ein neues.

HINWEIS:

Der Inflatorschlauch wurde mit einer Drossel versehen, um den Luftstrom zu begrenzen.

AUSLASSVENTIL

Das einstellbare automatische Auslassventil in unserem Anzug ist darauf ausgelegt, ein konstantes Anzugsinnenvolumen aufrechtzuhalten.

Ventil bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen:

Der Innendruck des Anzugs darf das Maximum erreichen, bevor das Ventil Luft ablässt.

Ventil bis zum Anschlag entgegen dem Uhrzeigersinn drehen:

Ein sehr leichter Anstieg des Innendrucks des Anzugs wird aufrecht erhalten und überschüssige Luft, die dem Anzug hinzugefügt wird, strömt direkt durch das Auslassventil ab.

HINWEIS:

Die Funktion des Auslassventils zu verstehen, ist ein wichtiger Schritt, um zu lernen, wie Sie Ihren neuen Trockentauchanzug verwenden und kontrollieren.

HINWEIS:

Es wird empfohlen, den Hersteller eine jährliche Inspektion des im Trockentauchanzug installierten Einlassventils und Auslassventils durchführen zu lassen.

HINWEIS:

In Übereinstimmung mit den geltenden Verfahren und anerkannten Standards muss der Benutzer während seines Tauchgangs eine Sigalboje (Surface Marker Buoy, SMB) verwenden. Die SMB ist mit einer Signalleine verbunden, um die Position des Tauchers unter Wasser an der Wasseroberfläche zu markieren und dem Benutzer zu ermöglichen, für den Dekompressionsstopp auf die richtige Tiefe aufzutauchen (Auftriebsfunktion).

HINWEIS:

Verwenden Sie das Anzug-Aufblssystem, bestehend aus einem Einlassventil und einem Auslassventil, nicht als Ersatz für ein Tarierjacket (BCD).

HINWEIS:

Mit zunehmender Tauchtiefe nimmt die Wassertemperatur ab. Dies bedeutet, dass – abhängig von der niedrigsten Wassertemperatur – unter dem Trockentauchanzug Thermowesten mit der höchstmöglichen Wärmeisolierung getragen werden müssen. Beim Tauchen in kalten Gewässern bzw. in Gewässern, die an der Oberfläche warm sind, deren Temperatur in der Tiefe jedoch abfällt, kann der Mangel einer Thermoweste für den Taucher in größeren Tiefen die Gefahr einer Unterkühlung bergen.

HINWEIS:

Das Erreichen bestimmter Tiefen beim Unterwassertauchen hängt von den Fähigkeiten des Benutzers sowie seinen Berechtigungen ab, die von den weltweiten Organisationen im Bereich des Freizeit- und technischen Tauchens wie CMAS, PADI, NAUI, HSA erteilt werden.

Anleitung für den Unterwassergebrauch

ABSTIEG

- ① Nach dem Eintauchen ins Wasser, wenn Sie an der Oberfläche schwimmen oder einen positiven Auftrieb aufrechterhalten, sollte das Auslassventil bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn (geschlossen) gedreht werden.
- ② Wenn Sie mit dem Abstieg beginnen möchten, lassen Sie die Luft aus dem Tarierjacket ab und drehen das Auslassventil des Anzugs entgegen dem Uhrzeigersinn (offen). Dies kann auch manuell erfolgen, indem Sie mit der freien Hand auf den Knopf des Auslassventils drücken.
- ③ Beim Ablassen der Luft aus dem Anzug durch das Auslassventil sollte das Ventil immer der höchste Punkt des Anzugs sein. Dadurch kann Luft von innen nach außen strömen.
- ④ Nach Erreichen eines neutralen Auftriebs sollten Sie überprüfen, ob Luft durch das Auslassventil entweicht, wenn Sie dem Anzug Luft über das Einlassventil zuführen. Wenn dies der Fall ist, drehen Sie das Auslassventil im Uhrzeigersinn, bis der Luftstrom stoppt.

- ⑤ Sie werden sehr schnell die Fähigkeit entwickeln, die Auslass- und Einlassventile beim Abstieg zu bedienen.

AUFSTIEG

- ⑥ Während des Aufstiegs zur Wasseroberfläche lässt das Auslassventil automatisch Luft aus dem Anzug ab, wenn das Anzugsinnenvolumen zunimmt. Diese Funktion hilft Ihnen, Ihre Aufstiegs geschwindigkeit relativ konstant zu halten.
- ⑦ Während eines schnellen Aufstiegs, der die maximale „automatische Entlüftungskapazität“ des Auslassventils überschreitet, stellen Sie möglicherweise fest, dass sich die Luft in Ihrem Anzug ausdehnt. Diese Situation kann vermieden werden, indem Sie Ihre Aufstiegs geschwindigkeit drosseln und das Ventil manuell betätigen. Die manuelle Entlüftung erhöht das Luftvolumen, das durch das Ventil abgelassen wird, erheblich.
- ⑧ Nach dem Auftauchen sollte das Auslassventil im Uhrzeigersinn in eine Position gebracht werden, die es ermöglicht, einen positiven Auftrieb aufrechtzuerhalten. Mit ein wenig Übung und nach ein paar Tauchgängen werden Sie feststellen, dass die Verwendung der Ventile Ihres Trockentauchanzugs zur zweiten Natur wird.

DENKEN SIE DARAN:

Heben Sie Ihren Arm, so dass sich das Auslassventil am höchsten Punkt des Anzugs befindet, um Luft aus Ihrem Trockentauchanzug abzulassen. Dadurch kann die gesamte Luft in Ihrem Anzug zum Austrittspunkt strömen.

WARNUNG

Unter Wasser sollte der Auftrieb eines Tauchers stets neutral sein. Neben dem Trockentauchanzug sollte immer ein Tarierjacket verwendet werden. Der Benutzer muss ferner die akzeptierten Verfahren und Fähigkeiten einsetzen, die er in Schulungen erworben hat, die von Tauchlehrern anerkannter Organisationen im Bereich des Freizeittauchens und technischen Tauchens durchgeführt wurden.

⚠️ WARNUNG ⚠️

Bevor Sie mit Sauerstoff oder Argon angereicherte Gase zum Füllen des Trockentauchanzugs verwenden, müssen Sie sich angemessen einweisen und schulen lassen, da eine Gefahr für Leben und Gesundheit besteht.

⚠️ WARNUNG ⚠️

Atmen Sie niemals die Luft ein, die sich in einem Trockentauchanzug angesammelt hat. Sie kann eine falsche Zusammensetzung besitzen, schädliche Substanzen oder gefährliche Bakterien enthalten, die zu Krankheit oder Tod führen können.

⚠️ WARNUNG ⚠️

Ohne Schulung und Ausbildung zu tauchen ist eine potenziell gefährliche Aktivität – ein Trockentauchanzug-Benutzerhandbuch ist kein Ersatz für eine qualifizierte Ausbildung durch einen autorisierten qualifizierten Tauchlehrer.

Nach dem Verlassen des Wassers

- Nach dem Tauchgang sollten die Ventile auf ihre einwandfreie Funktion überprüft werden – wenden Sie sich im Falle von Beschädigungen oder anderen Unregelmäßigkeiten an den Hersteller des Trockentauchanzugs.
- Während des Trocknens sollte der Anzug auf einem Kleiderbügel hängen, wobei die Füße nach unten zeigen und der Einstiegsreißverschluss geschlossen ist. Die Trocknung sollte bei Raumtemperatur an einem schattigen, aber nicht feuchten Ort erfolgen, an dem keine Geräte stehen, die Umwälz- und Strahlungswärme erzeugen.
- Nach dem Trocknen sollte der Anzug mit geschlossenem Einstiegsreißverschluss auf dem Kleiderbügel verbleiben; die integrierten Stiefel sollten den Boden berühren, um die Zugwirkung ihres Gewichts auf die Klebeverbindung zwischen Stiefeln und Beinen zu eliminieren.
- Gasdichte Reißverschlüsse müssen mit Süßwasser gereinigt werden, um Schmutz und Salz zu entfernen. Nach dem Trocknen sollten sie mit den vom Reißverschlusshersteller gelieferten Schmiermitteln eingeschmiert werden.
- Handgelenksmanschetten aus Latex sollten nach dem Trocknen mit Talkumpuder behandelt werden.
- Wenn Sie den Anzug an einen anderen Lagerort oder Einsatzort transportieren, öffnen Sie den gasdichten Einstiegsreißverschluss, nehmen den Anzug vom Bügel und legen ihn in die dafür vorgesehene Transporttasche.

HINWEIS:

Unter keinen Umständen darf der Tauchanzug nach dem Trocknen in einer versiegelten Plastiktüte verpackt werden. Hierdurch kann es zu unerwünschter Kondensation von Wasserdampf kommen, was wiederum dazu führen kann, dass der Tauchanzug feucht wird. Die resultierende Entstehung von Pilzen beispielsweise kann die Struktur des Materials zerstören und die wasserdichten Eigenschaften des Produkts in Mitleidenschaft ziehen.

Wartung, Lagerung und Reparatur

- Trockentauchanzüge sollten nicht in Waschautomaten oder Schleuderwaschmaschinen gewaschen werden – es wird empfohlen, sie von Hand bei einer Temperatur von bis zu 30 °C ohne Verwendung von Bleichmitteln zu waschen.
- Bügeln Sie einen trockenen Tauchanzug nach dem Waschen nicht.
- Zum Trocknen sollte der Trockentauchanzug auf einen Kleiderbügel gehängt werden, wobei die Stiefel den Boden berühren und der gasdichte Reißverschluss geschlossen ist.
- Drehen Sie den Trockentauchanzug nach dem Trocknen der Außenseite auf links und lassen Sie ihn auf dem Kleiderbügel, wobei die Stiefel den Boden berühren und der gasdichte Reißverschluss geschlossen ist.
- Der Trockentauchanzug sollte nach dem Trocknen wieder auf die richtige Seite gedreht und mit geschlossenem gasdichten Reißverschluss auf dem Kleiderbügel hängen gelassen werden.
- Verwenden Sie für die Wartung des gasdichten Reißverschlusses die entsprechenden Schmiermittel des Herstellers.
- Latexmanschetten dürfen nicht mit Cremes oder ähnlichen Mitteln eingeschmiert werden, da sonst die Gefahr besteht, dass sie ihre technischen Eigenschaften verlieren. Verwenden Sie ausschließlich Talkumpuder.
- Bei starker Verschmutzung bioorganischen Ursprungs sollte der Schmutz mit sanften Chemikalien vom Anzug entfernt werden. Verwenden Sie Schmierseife und Wasser; das gleiche Verfahren sollte im Falle einer Kontamination des Anzugs mit anderen Stoffen chemischen Ursprungs wiederholt werden.
- Im Falle der Beschädigung des Trockentauchanzugs sollte dieser unverzüglich zur Diagnose und Reparatur sowie zur Wiederherstellung des ursprünglichen technischen Zustands des Anzugs an **DYNAMICNORD** gesendet werden.
- **DYNAMICNORD** stellt eine spezielle Transporttasche für den Transport des Trockentauchanzugs bereit.

Nur Handwäsche / Nicht bleichen / Abtropfen lassen / Nicht bügeln / Nicht chemisch reinigen



20 % „RIPSTOP“-NYLON
60 % BUTYLKAUTSCHUK
20 % POLYESTER

HINWEIS:

Ein Trockentauchanzug sollte nicht zusammengefaltet im Regal gelagert werden. Wenn der Anzug zusammengefaltet wird, führen die Falten im Stoff dazu, dass er mit der Zeit seine ursprünglichen mechanischen Eigenschaften verliert; um einen Trockentauchanzug richtig zu lagern, sollte er in einem trockenen, gut belüfteten Raum ohne Sonneneinstrahlung und fern von Umwälz- und Strahlungswärmequellen auf einen Kleiderbügel gehängt werden.

HINWEIS:

Es wird empfohlen, den Trockentauchanzug alle 12 Monate zur Wartung des Auslassventils und des Einlassventils an den Hersteller zu senden.

Fehlerbehebung

Nachfolgend finden Sie eine Tabelle mit den grundlegenden Schritten zur Überprüfung des aktuellen Zustands Ihres Trockentauchanzugs.

KONDENSATION

Kondensation kann ein sehr irreführender Faktor sein, wenn Sie vermutete Lecks in Ihrem Trockentauchanzug untersuchen. Es kommt oft vor, dass das Innere des Anzugs nach einem Tauchgang sehr feucht ist. Wenn der Anzug innen gleichmäßig feucht ist, liegt dies höchstwahrscheinlich an Feuchtigkeit durch Kondensation. Der Anzug kann ein Leck haben, wenn Ihre Unterwäsche in einem bestimmten Bereich deutlich nasser oder die Feuchtigkeit viel größer ist als in einem anderen Bereich.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	MÖGLICHE LÖSUNG
Reißverschlussbereich: Nasse(r) Schulter, Hüfte und/oder Bauch	Reißverschluss ist nicht zu	Stellen Sie sicher, dass der Reißverschluss vollständig geschlossen ist
	Unterwäsche hat sich in Reißverschlusszähnen verfangen	Überprüfen Sie die Unterwäsche auf Anzeichen dafür, dass sie sich im Reißverschluss verfangen hat
	Reißverschluss ist abgenutzt, beschädigt oder kaputt	Stellen Sie sicher, dass der Reißverschluss (innere Zähne und äußere Kette) gut geschmiert und frei von Verunreinigungen ist
	Reißverschluss ist verschmutzt (Schotter, Flusen, Sand, Salz usw.)	Halten Sie nach fehlenden Reißverschlusszähnen, abgenutzten oder defekten Stellen oder defekten Teilen Ausschau
		Senden Sie den Anzug zur Wartung oder Reparatur ein

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	MÖGLICHE LÖSUNG
Manschettenbereiche: Nasse(r) Arm(e), Schultern und Brust	Unterwäsche behindert die Abdichtung	Ersetzen Sie die Manschetten, wenn sie beschädigt oder weit über ihre ursprüngliche Größe hinaus gedehnt sind, oder lassen Sie sie anpassen, damit sie richtig sitzen
	Manschetten haben möglicherweise die falsche Größe	Lesen Sie die Anweisungen im Abschnitt „Anziehanleitung“ in diesem Handbuch
	Manschetten können abgenutzt, zerrissen, geborsten, vom Anzug abgelöst oder durchstoßen sein	Senden Sie den Anzug zur Wartung oder Reparatur ein
	Das Haar befindet sich unter der Halsmanschette	
	Die Neoprenmanschette ist nicht ausreichend oder überhaupt nicht nach innen umgekrempelt	
Ventilbereiche: Nasse(r) Arm oder Brust	Der Ventilanschluss löst sich vom Anzug	Kleben Sie den Ventilanschluss wieder an den Anzug oder schicken Sie den Anzug zur Wartung ein
	Ventile sind verschmutzt oder mit Unterwäschestücken verstopft	Entfernen Sie das Ventil vom Anzug und tauchen Sie es vollständig in warmes Wasser. Betätigen Sie das Ventil mehrmals. Wiederholen Sie diesen Vorgang unter fließendem warmem/heißen Wasser
	Die innere Membran des Auslassventils ist beschädigt oder verschoben	
	Ventil sitzt schlecht auf den Gummischeiden.	Ziehen Sie das Ventil am Anzug fest, indem Sie den äußeren Teil festhalten und den inneren Teil im Uhrzeigersinn drehen.
	Ventil ist nicht richtig am Anzug festgezogen	Senden Sie das Ventil/den Anzug zur Wartung oder Reparatur ein

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	MÖGLICHE LÖSUNG
Naht- oder Stoffleck	<p>Mechanische Beschädigung: durchstochen, zerrissen, durchgescheuert</p> <p>Nahriss oder Ablösung</p> <p>Zersetzung der Neoprenzellen – Material alt und verschlissen</p>	<p>Reparieren Sie die Schäden wenn möglich oder senden Sie den Anzug zur Reparatur ein.</p>

HINWEIS:

- ① Die Behebung von technischen Defekten, die am Trockentauchanzug auftreten, muss durch **DYNAMICNORD** oder ein von uns angegebenes Servicecenter erfolgen.
- ② Sollten Sie einen technischen Defekt am Produkt feststellen, wenden Sie sich bitte an **DYNAMICNORD** oder ein **DYNAMICNORD-Servicecenter**.
- ③ Sollte sich herausstellen, dass der Benutzer selbst Reparatur- und Wartungsarbeiten durchgeführt hat, übernimmt **DYNAMICNORD** keine Verantwortung für den technischen Zustand des Produkts
- ④ Wenn der Benutzer Änderungen am ursprünglichen Design des Produkts vornimmt, erlischt die gewährte Garantie.

Produktkennzeichnung

Auf der Rücken-Innenseite des Anzugs befindet sich ein Etikett mit allen erforderlichen Produktinformationen: Name, Größe, Geschlecht und Seriennummer, Firmenadresse des Herstellers sowie Bestätigung der Norm PR EN 14225-2:2018-02 durch CE-Kennzeichnung.

DYNAMICNORD ist eine Marke von

Fifth Element GmbH
 Pettenkofersstraße 12
 83052 Bruckmühl / Deutschland

Sichere Entsorgung

Entsorgen Sie dieses Produkt gemäß den örtlichen Vorschriften für Gummi und synthetische Materialien.

Trockentauchanzug-Garantie

DYNAMICNORD gewährt für diesen Trockentauchanzug eine Garantie von zwei Jahren auf Materialien, Nähte und Verarbeitung, ausgenommen Schäden, die durch Missbrauch und Vernachlässigung verursacht werden.

Die Garantie beschränkt sich auf Reparatur oder Ersatz nach Wahl von **DYNAMICNORD** und schließt, soweit gesetzlich zulässig, keine Folge- oder Nebenschäden ein. Diese Garantie erlischt im Falle von unautorisierten Reparaturen.

Registrieren Sie Ihr Produkt unter **DYNAMICNORD.COM**, um alle Garantieleistungen zu erhalten.

Der Trockentauchanzug besitzt jedoch einige sehr zerbrechliche Komponenten, die besonderer Pflege und Wartung bedürfen. Da sich die Pflege und Wartung unserer Kontrolle entzieht, erlegen wir die folgenden Einschränkungen auf:

- ① Handgelenksmanschetten sind mit einer sechsmonatigen Garantiezeit abgedeckt.
- ② Die Halsmanschette ist mit einer sechsmonatigen Garantiezeit abgedeckt.
- ③ Der gasdichte Reißverschluss ist mit einer sechsmonatigen Garantiezeit abgedeckt.

EU-Konformitätserklärung

Referenznummern und Bezeichnung:

RS-351: Trockentauchanzug für Herren, RS-351: Trochentauchanzug für Damen

Hersteller

Fifth Element GmbH, Pettenkoferstr. 12, 83052 Bruckmühl – Deutschland

Marke: DYNAMICNORD

Für diese EU-Konformitätserklärung ist ausschließlich der Hersteller Fifth Element GmbH verantwortlich.

EU-Verordnung: Verordnung (EU) 2016/425 Persönliche Schutzausrüstung (PSA) PR EN14225-2:2018-02

Risikokategorie der PSA: Kategorie II in Übereinstimmung mit Anhang V der Verordnung (EU)2016/425 Persönliche Schutzausrüstung.

Ermittlung der Konformität: In Übereinstimmung mit den Vorschriften der EU-Verordnung 2016/425 (PSA – Persönliche Schutzausrüstungen) und mit der harmonisierten Norm PR EN14225-2:2018-02

Angewandte CE Zertifizierung:

Module B, nach der Verordnung (EU)2016/426 Persönliche Schutzausrüstung (PSA), harmonisiertem Norm PR EN14225-2:2018-02

Durchführung der Prüfung:

Polski Rejestr Statkow S.A.
Al. Gen.Jozefa Hallera 126
80-416 Danzig
Polen
Notifizierte Stelle Nr. 1463

Nummern der EU Prüfzertifikate:

CW/PPER/2/12/2021

Prüf- und Zertifizierungsstelle:

Polski Rejestr Statkow S.A.
Al. Gen.Jozefa Hallera 126
80-416 Danzig
Polen
Notifizierte Stelle Nr. 1463

Angewandte Norm: EN-14225-2:2018-02

Bruckmühl, datiert vom 01.12.2021

Für Fifth Element GmbH
Martin Kusche (Geschäftsführer)

Diese Konformitätserklärung kann auch auf
WWW.DYNAMICNORD.COM im Menü „
Konformitätserklärungen“ abgerufen werden.

Modell

Seriennummer

Kaufdatum

Händlerstempel

Das Herstellungsdatum Ihres Anzuges können Sie dem Etikett entnehmen, das auf der Rücken-Innenseite des Anzuges angebracht ist.

Hersteller

Fifth Element GmbH
Pettenkoferstraße 12
83052 Bruckmühl / Deutschland